

ANTRAG

auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung

WASSERWIRTSCHAFTLICHER MAßNAHMEN AN GEWÄSSERN II. ORDNUNG
(gemäß Förderrichtlinie vom 16.06.2010)*

Thüringer Aufbaubank
Bereich Agrarförderung / Infrastruktur / Umwelt
Postfach 90 02 44
99105 Erfurt

Nicht vom Antragsteller auszufüllen.

Eingangsstempel

Kundennummer

Projektnummer

Registriernummer

Hinweis nach § 19 Abs. 3 des Thüringer Datenschutzgesetzes:

Ihr Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn Sie die folgenden Fragen beantworten. Die Angabe von Telefon- und Faxnummern, Ansprechpartnern, E-Mail-Adressen u.ä. ist freiwillig, vereinfacht aber die Bearbeitung.

1. Angaben zum Antragsteller

(gemäß Pkt. 3 der Förderrichtlinie)

Name des Antragstellers		
Postleitzahl / Ort	Straße und Hausnummer/ Postfach	
Bundesland Thüringen	Landkreis	Gemeindekennziffer
Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse
Gründungsdatum	Rechtsform des Antragstellers	Für das Vorhaben vorsteuerabzugsberechtigt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Personen-Ident-Nr.

☐ Ich habe keine Personen-Ident-Nr.

☐ Meine Personen-Ident-Nr. lautet:

Bundesland: _____ Personen-Ident-Nr. (zwölfstellig): **11161** | | | | | | | | | |

Bearbeiter / Ansprechpartner

Name, Vorname	Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse

Bankverbindung

Name / Anschrift / Telefon der Hausbank (Zweigstelle, Filiale, Niederlassung)	
BIC	IBAN

2. Angaben zum beantragten Vorhaben

Bezeichnung des Vorhabens

Investitionsort

Postleitzahl / Ort / Gewässername		
Bundesland Thüringen	Landkreis	Gemeindekennziffer

Investitionszeitraum

geplanter Beginn	Tag / Monat / Jahr	Ende	Tag / Monat / Jahr

Kurze Erläuterung des Vorhabens

--

Detailldaten

Gewässerlänge (bei Konzeptionen: Länge der beplanten Gewässer)	km
Hochwasserschutzmaßnahmen:	
- vor Hochwasser geschützte Einwohner (Anzahl)	
- vor Hochwasser geschützte landwirtschaftliche Betriebe (Anzahl)	
- geschützte/wiederhergestellte landwirtschaftliche Fläche	ha
- neu geschaffene oder sanierte Deiche bzw. Gewässer	km
- Volumen geschaffenen Retentionsraumes	Mio. m ³
- Überschwemmungsgebiete	ha
- Rückbau von Deichen	km
Maßnahmen: zur naturnahen Gewässerentwicklung	
- Bevölkerung, der die Maßnahme zugute kommt (Anzahl)	
- Anzahl verbesserter Wasserläufe	
- Strecke verbesserter Wasserläufe	km
- Randstreifen, Schutzpflanzungen	km
- Gewässerentwicklungsräume	ha
- Anzahl durchgängig gestalteter Querbauwerke	
- Strukturgüte nach Übersichtsverfahren im Ist-Zustand	
- Strukturgüte nach Übersichtsverfahren – Soll-Zustand nach Realisierung	

Gesamtinvestitionsaufwand

Bezeichnung	Gesamtausgaben in EUR	davon zuwendungsfähige Kosten in EUR
Baukosten		
Ingenieurleistungen		
Grunderwerb		
Schlammbeprobung		
Sonstiges		
Gesamtkosten		

Finanzierungsplan

Herkunft der Mittel	Gesamtbetrag (EUR)	davon 2013 (EUR)	2014 (EUR)	2015 (EUR)
Eigenmittel				
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)				
SAM / ABM oder andere öffentliche Finanzierungshilfen				
Beantragte Zuwendung				
Gesamtfinanzierung				

Angaben zu früheren oder sonstigen korrespondierenden Zuwendungen

(Antrag oder Bescheid in Kopie beilegen)

☐ Ja ☐ Nein

Wenn Ja, bei (Institut)	Art der beantragten Förderung	Höhe der beantragten Förderung in €

3. Einzureichende Anlagen zum Antrag

Zur Vervollständigung des Antrages auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms wasserwirtschaftlicher Maßnahmen an Gewässern zweiter Ordnung sind folgende Unterlagen vorzulegen. Die Abforderung weiterer Unterlagen bleibt vorbehalten.

	liegt dem Antrag bei	wird nachgereicht
3.1 Beschreibung und Pläne		
Beschreibung und Begründung des Vorhabens / Erläuterungsbericht		
Übersichtsplan Gesamtvorhaben M 1:25 000		
Lageplan M 1:5 000		
Detailpläne		
Bauzeitenplan		
3.2 Finanzierung		
Detaillierte Kostenermittlung der Maßnahme, für die die Förderung beantragt wird, mit Ausweisung der nicht zuwendungsfähigen Kosten		
Rechtsaufsichtliche Würdigung (Bestätigung der zuständigen Aufsichtsbehörde zum Finanzierungsplan für die beantragte Maßnahme)		
3.3 Stellungnahmen / Genehmigungen		
Untere Wasserbehörde (ggf. Obere Wasserbehörde)		
Untere Naturschutzbehörde (ggf. Obere Naturschutzbehörde)		
Baugenehmigung (sofern genehmigungspflichtig nach ThürBO)		

4. Erklärungen des Antragstellers

Ich erkläre / wir erklären,

- 4.1 unter Beachtung der Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz als oberste Wasserbehörde zur Förderung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen an Gewässern zweiter Ordnung, dass mit dem beantragten Vorhaben noch nicht begonnen wurde und dass bis zur Erteilung eines schriftlichen Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird. Als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten.
- 4.2 dass bei der Vergabe von Aufträgen die Vorschriften über das öffentliche Auftragswesen, insbesondere das Thüringer Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Thüringer Vergabegesetz – ThürVgG), in der jeweils geltenden Fassung beachtet werden. Informationen zu den für das Öffentliche Auftragswesen geltenden Vorschriften stehen unter <http://www.thueringen.de/de/tmwat/wirtschaft/wirtschaftsverwaltung/oeffentaw/> zur Verfügung.
- 4.3 dass mir/uns bekannt ist, dass die Thüringer Aufbaubank sich vorbehält, weitere Unterlagen anzufordern.
- 4.4 dass ich/wir damit einverstanden bin/sind, dass im Falle einer Förderung über die Regelungen der Nr. 7 ANBest-Gk hinaus
- der Vorstand der TAB Presseveröffentlichungen über das Fördervorhaben herausgibt,
- bei Veröffentlichungen während und bis 1. Jahr nach Realisierung des geförderten Vorhabens auf den Zuwendungsgeber hinweise.
- 4.5 dass ich wahrheitsgemäße und vollständige Angaben über Art und Umfang von Arbeitsfördermaßnahmen (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen -ABM und Vergabe-ABM, Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen -BSI sowie sonstige Beschäftigungsprojekte mit strukturfördernder Wirkung) gemacht habe, sofern sie im Zusammenhang mit der Durchführung des hiermit für eine Förderung beantragten Projektes stehen oder geplant werden. Die Förderbescheide der Arbeitsverwaltung und/oder der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaats Thüringen m.b.H. - GFAW liegen den Antragsunterlagen vollständig bei bzw. werden unaufgefordert nachgereicht.
Mir ist bekannt, dass eine Arbeitsfördermaßnahme, welche aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert wird, zur Verminderung der zuwendungsfähigen Ausgaben des zur Förderung beantragten Vorhabens führen kann.
- 4.6 dass keine weiteren öffentlichen Finanzierungshilfen als im Finanzierungsplan angegeben in Anspruch genommen werden.
- 4.7 der/die Antragsteller unterrichtet ist/sind, dass die nachstehenden Angaben im Antrag und die Angaben in den dazu eingereichten Unterlagen, von denen die Bewilligung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16. Dezember 1996 (GVBl. S. 319) sind:
- Angaben zur Person und Rechtsstellung des Zuwendungsempfängers, zur Weiterleitung der Fördermittel an Dritte sowie zur Weitergabe an zur Aufgabenerfüllung beauftragte juristische Personen des privaten Rechts einschließlich deren Bevollmächtigung (siehe auch Nr. 3 der Richtlinie für die Förderung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen (ThürStAnz Nr. 11/2000 S. 549 ff.)
- Antragsunterlagen nach Nr. 6.1 der Richtlinie für die Förderung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen an Gewässern zweiter Ordnung
- Angebot des bevorzugten Bieters einschließlich des Submissionsprotokolls
- Aufstellung der zuwendungsfähigen Leistungen aus dem Angebot des bevorzugten Bieters
- Auftragschreiben / Liefer- und Leistungsverträge
- Verwendungsnachweis einschließlich des Sachberichtes, der Kostenzusammenstellung, der Erklärung über zusätzliche Deckungsmittel (sog. Drittmittelerklärung) sowie der bezahlten Rechnungen
Der/die Antragsteller ist/sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Antrag die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) und die Rückzahlung der Zuwendung zur Folge haben können. Der/die Antragsteller verpflichtet/verpflichten sich, der Thüringer Aufbaubank Änderungen bzw. den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen.
- 4.8 **Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung und -nutzung**
Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die sich aus den Antragsunterlagen und der Förderung ergebenden Daten von allen an der beantragten Finanzierung Beteiligten, insbesondere der TAB und ggf. der Hausbank nebst deren etwaigem Zentralinstitut, der EU-Kommission, dem für die Förderung zuständigen Ministerium - sowie den von den Genannten für Gutachten oder Refinanzierungsmittel eingeschalteten Personen/Institutionen - für die Zwecke verarbeitet und genutzt werden, die sich aus den zur Finanzierung des Vorhabens erforderlichen Geschäftsbeziehungen ergeben. Ich bin/Wir sind außerdem einverstanden, dass dies auch in anonymisierter oder pseudonymisierter Form für statistische Zwecke erfolgen kann. Mir/Uns ist bekannt, dass die vorgenannten Daten voraussichtlich bis zum Ablauf der durch Rechtsvorschriften der Europäischen Union, des Bundes und des Landes geregelten Aufbewahrungs- und Archivierungsfristen gespeichert werden und ich/wir nach Maßgabe des Thüringer Datenschutzgesetzes das Recht auf Auskunft über den Umfang der Speicherung sowie auf Berichtigung und Löschung meiner/unserer personenbezogener Daten habe(n).
Nach Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 1828/2006 zur Festlegung von Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 und der Verordnung (EG) Nr. 1080/2006 erkläre ich/erklären wir das Einverständnis zur Aufnahme in das gemäß Artikel 7 Absatz 2 Buchstabe d) der oben genannten Verordnung veröffentlichte Verzeichnis der Begünstigten.
- 4.9 dass ich/wir die Hinweise über die Veröffentlichung von Förderdaten zur Kenntnis genommen habe(n).
- 4.10 dass die eingereichten Antragsunterlagen dem Originalwortlaut der Thüringer Aufbaubank entsprechen.

5. Rechtsverbindliche Unterschriften

Ich/Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher in den Antragsunterlagen enthaltener Angaben.

Ort und Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers*/Stempel sowie Name in Druckbuchstaben

* Bei juristischen Personen (z. B. Vereine, Verbände etc.) ist der jeweilige gesetzliche Vertreter des Antragstellers / Zuwendungsempfängers **namentlich** zu benennen

Die Förderbank.

TAB-11251/0HÉI

NACHWEIS DER EIGENTUMSVERHÄLTNISSE DER ANTRAGSGEGENSTÄNDLICHEN GRUNDSTÜCKE

Gemarkung	Flur	Flurstück	Bezeichnung	Eigentümer	Eigentumsrechtliche Regelung

Ich/Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben zu den Eigentumsverhältnissen der aufgeführten antragsgegenständlichen Grundstücke. Diese wurden anhand des aktuellen Grundbuchs bzw. Liegenschaftsbuchs ermittelt.

Ort und Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers^{*} / Stempel

^{*} Bei juristischen Personen (z. B. Vereine, Verbände etc.) ist der jeweilige gesetzliche Vertreter des Antragstellers / Zuwendungsempfängers **namentlich** zu benennen.